



Mitteilungsblatt Eriskirch

An alle Haushalte

Bekanntmachungen und Nachrichten der Gemeinde Eriskirch

Jahrgang 2023

Freitag, den 27. Oktober 2023

Nummer 43

40 JAHRE ABENTEUER

LIVE - BILDERKONZERT

VON MARCUS RASEN UND DER BAND „MORE OR LESS“
31. OKTOBER 2023 UM 19.30 UHR, IRISHALLE ERISKIRCH



**FREIER
EINTRITT**

Kontaktaten der Gemeinde Eriskirch

Gemeindeverwaltung Eriskirch
Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch
Tel. 07541/9708-0, Fax 07541/9708-77
info@eriskirch.de  @RathausEriskirch
www.eriskirch.de  @gemeinde.eriskirch

Öffnungszeiten und Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen

Notrufe – Bereitschaftsdienst der Ärzte / Apotheken

RETTUNGSDIENST U. FEUERWEHR 112
NOTRUF DER POLIZEI 110

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117; Montag - Freitag, 18-8 Uhr
Notfallpraxis am Klinikum Tettnang (ohne Anmeldung):
Samstag, Sonntag und Feiertage: 8-21 Uhr.

Fieberambulanz für Patienten mit Atemwegsinfektionen

Samstag, Sonntag, Feiertag:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	116 117
Werktags	18.00 - 22.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik
Wochenende	08.00 - 20.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik
HNO-ärztl. Notdienst	116 117
Augenärztl. Notdienst	01801 - 929346
Zahnärztlicher Notdienst	01805 - 911620
Apothekennotdienst:	08 00/0 02 28 33

Krankentransport 19222
Klinikum Friedrichshafen (07541) 96-0
Klinik Tettnang (07542) 5310
Wasserschutzpolizei (07541) 28930
Rathaus (07541) 9708-0

AIDS-BERATUNG

Gesundheitsamt (07541) 204-5860
Sprechstunden:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Betreuungsgruppe für Demenzkranke des Deutschen Roten Kreuzes: montags und mittwochs von 14-17 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle, Rotkreuzstr. 2, Friedrichshafen. Tel.: 07541/504-126

Selbsthilfe Tettnanger Zuckerle

(für Diabeteserkrankte)
Treffpunkt: jeden letzten Dienstag im Monat im Schulungsraum des Bodensee-Krankenhauses in Tettnang. Kontakt: Waltraud Holder, Tel. (07543) 953143

VdK Sozialverband Eriskirch

Tel.: (07541) 373269, 1. Vors. Michael Friedrich
Tel.: (07541) 8475, Stellvertreter Horst Gäckle
Tel.: (07541) 82124, Kassierer Ursula Habisch

Frauen helfen Frauen e.V.

Tel.: (07541) 21800

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus,
Beschützendes Haus Bodenseekreis,
Tel.: 07541 4893626

Weißer Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V., Tel. (0180) 3343434

Kreuzbundgruppe

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Treffen jeden Donnerstag, ab 19.30 Uhr, im Pfarrgemeindesaal Mariabrunn.

Kirchliche Besuchsdienste

im Krankheitsfall für
Eriskirch/Mariabrunn
Kath. Pfarramt
Tel.: (07541) 82352
Evang. Pfarramt Eriskirch
Tel.: (07542) 978208

Arbeitsgemeinschaft Lebensqualität im Alter Eriskirch

Zusammenschluss von Ehrenamtlichen und Professionellen in Eriskirch, die sich um die Lebensbedingungen von älteren Menschen und Pflegenden kümmern. Kontakt über Büro Gemeinwesenarbeit in den Lebensräumen für Jung und Alt, Tel. 07541/4017563 od. lebensraum.eriskirch@stiftung-liebenau.de

SKM – Bodenseekreis e.V.

–Betreuungsverein–

Rechtliche Betreuung
und individuelle Informationen
zu allen Fragen der persönlichen und rechtlichen Vorsorge
sowie zur Patientenverfügung
Geschäftsstelle: Andreas-Strobel-Straße 6,
88677 Markdorf-Ittendorf
Tel. 07544 9679960, Fax 07544 9646305,
rentschler@skm-bodensee.de
www.skm-bodensee.de

NACHBARSCHAFTSHILFE

Organisierte Nachbarschaftshilfe Langenargen-Eriskirch-Kressbronn

Monika Baumann
Sprechzeiten: jeden 1. Freitag des Monats
von 13.30 - 15.30 Uhr im Bürgertreff,
Greuther Straße 5
oder nach Vereinbarung **unter der
Telefonnummer: 07543/96 42 67**

SOZIALSTATION

Kranken- und Altenpflege
Klosterstr. 35, 88085 Langenargen
Tel. (07543) 1270
Sprechzeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Täglich rund um
die Uhr erreichbar - Tel. (07543) 1270

PFLEGEDIENST/TAGESPFLEGE

AmbuCare - Eriskirch

Ambulante Pflege, Tagespflege
Tanja Schober, Tel. 07541 - 3864833
Mariabrunnstraße 71, 88097 Eriskirch

Pflegeheim Haus der Pflege St. Iris

Greuther Str. 9, 88097 Eriskirch
Deutschland

Tel: +49 7541 950593-0

E-Mail:

iris.eriskirch@stiftung-liebenau.de

REGIONALWERK BODENSEE

Störfallnummer 07542/9379-299

WASSERVERSORGUNG

Störfallnummer
nach Dienstschluss 07542/403-250

AG LEBENSQUALITÄT IM ALTER IN ERISKIRCH



Herzliche Einladung

Gönnen Sie sich diesen Tag im Familienferiendorf in Langenargen, Freitag, 17. Nov., 10 Uhr bis ca. 17 Uhr „Entdecke die Kraft, die in dir wohnt“

Ein Tag für junge und alte Senioren, der gut tun will. Dekanatsreferentin Stefanie Teufel wird uns an diesem Tag begleiten, Impulse geben und zum gemeinsamen Austausch einladen.

Vieles in unserem Leben haben wir nicht unter Kontrolle. Wie gehen Sie damit um? Das Erleben von Ohnmacht ist Teil unseres Lebens. Aber die gute Nachricht ist, dass es sinnstiftende Haltungen gibt, die uns Kraft geben, in schweren Zeiten tragen und positive Energie freisetzen. Diese Haltungen wollen wir miteinander entdecken und einüben.

Dieser Tag ist für alle Interessierte offen. Für Senioren, besonders auch für pflegende Angehörige. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kostenbeitrag 10€.

Anmeldung notwendig, Tel. 4017563.

Bitte bald anmelden und auf den Anrufbeantworter sprechen.

Am Montag, 13. November findet um 14.30 Uhr wieder das offene Begegnungscafé im Bürgertreff statt. Auch dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine unkomplizierte Möglichkeit, mal mit jemand zu schätzen, seinen Kaffee in Gesellschaft zu trinken, mal aus dem Haus zu kommen, ...



**Mit Kaffee - und
Kuchenverkauf**

Skibasar

Samstag, 28.10.2023

in der neuen Festhalle Eriskirch

**auch Neuwaren von
Sportgeschäften erhältlich**

**Anlieferung: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Verkauf: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Abholung: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18. Oktober 2023

Wechsel im Gemeinderat

Nach über 30 Jahren aktiver Gemeinderatstätigkeit bat Ehrenbürger Bernhard Vesenmayer, der kürzlich seinen 75. Geburtstag feierte, nun um seine Entpflichtung vom Ehrenamt.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung würdigte Bürgermeister Aigner die immensen Verdienste des ausscheidenden Gemeinderates. Er bringe Vesenmayer allerhöchsten Respekt entgegen und werde ihn und sein ausgleichendes Wesen im Gemeinderat sehr vermissen. Die warmen Worte des Bürgermeisters wurden von stehendem Applaus für Bernhard Vesenmayer begleitet. Für die CDU-Fraktion bedankte sich Fraktionsvorsitzender Tobias Plümer für die wertvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat und in der Fraktion und auch Petra Rozanowske (FWV-Fraktion) wusste die stets faire und fruchtbare Zusammenarbeit mit Vesenmayer zu schätzen.



Nachrücker für Bernhard Vesenmayer ist Michael Filleböck aus Schussenreute, der in der Sitzung vom Bürgermeister Aigner auf die gewissenhafte Erfüllung seines Ehrenamtes verpflichtet wurde. Filleböck wird die Positionen Vesenmayers übernehmen. Zum 2. Bürgermeisterstellvertreter wurde Valentin Gebhard (CDU-Fraktion) gewählt.

Verschiedene Themen

kamen im allgemeinen Teil der weiteren Gemeinderatssitzung zur Sprache. Bürgermeister Aigner berichtet über die Suche der Verwaltung nach einer geeigneten Fläche für ein **Hundespielwiese**. Schon öfter war aus der Bürgerschaft dieser Wunsch an die Verwaltung herangetragen worden, da fast überall auf Eriskircher Gemarkung Leinenpflicht für Hunde bestehe und das Bedürfnis nach freier Bewegung groß sei.

Für das **Multifunktionsgebäude des TSV** suche die Verwaltung jetzt zusammen mit dem TSV nach neuen Lösungsansätzen, da das Projekt, so wie es sich der TSV ursprünglich gewünscht hatte, finanziell für den TSV und die Gemeinde nicht darstellbar sei.

Der **Radweg in Wolfzennen**, so wie er jetzt wieder hergestellt wurde, sei zu unfallträchtig und müsse entschärft werden. Dazu seien weitere Ortstermine mit den Beteiligten Stellen notwendig.

Außerdem zeigte der Bürgermeister Fotos der **öffentlichen Toilette** an der Sporthalle. Diese wurde von Nutzern zum wiederholten Mal so verdreckt und verwüstet hinterlassen, dass die Reinigung dem Personal nicht mehr zugemutet werden könne. Gleiches gelte auch für die übrigen öffentlichen Toiletten am Strandbad und den Friedhöfen. Er wisse, so Aigner, dass das Bedürfnis nach öffentlichen Toiletten groß sei. Dies sei auch Thema bei der Einwohnerversammlung gewesen, die kürzlich stattgefunden habe. Deswegen sei er um Hinweise auf die Verursacher dankbar, denn eigentlich sei es keine Alternative, die Toiletten aufgrund von Fehl-

verhalten einzelner Nutzer schließen zu müssen.

Auf Nachfrage aus der Zuhörerschaft berichtete Bauamtsleiter Frank Jehle, dass die **Sanierung der Schulfassade** gut voran gehe. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten sei man zwar zwei bis drei Wochen im Verzug aber immer noch im geplanten Zeitfenster. Auf die Nachfrage, ob für die Kinder wegen der schlechter werdenden Witterung noch ein Pausenunterstand improvisiert werden könnte, reagierte Jehle zurückhaltend. Er sehe die Unfallgefahr, die so ein Unterstand mit sich bringe und man werde eher versuchen, in den Pausen an Schlechtwettertagen auf kommunale Liegenschaften auszuweichen. Mit der Schulleitung sei er deswegen im Gespräch.

Nicht zufriedenstellend gelöst ist für Bürgermeister Aigner die Frage der **Flüchtlingsunterbringung**. Zwar erfülle die Gemeinde durch die Unterbringung geflüchteter Menschen in der Brückenstraße und anderen kommunalen Liegenschaften derzeit ihr „Soll“, jedoch sei nicht abzuschätzen, wie es weitergehen wird. Den Gemeinden wurden mehr Zuweisungen aufgrund der aktuellen Gesamtlage bereits angekündigt. Außerdem steht es im Raum, dass die Sammelunterkünfte in den Sporthallen Langenargen und Kressbronn aufgelöst werden und auch diese Menschen müssten dann untergebracht werden. Er könne die Sorge der Bürgerin, die dieses Thema in den Einwohnerfragen zur Sprache gebracht habe, sehr gut verstehen, habe aber leider im Moment keine zufriedenstellende Antwort darauf. Den anderen Bürgermeistern gehe es ähnlich, deswegen sei man gemeinsam auch schon an höherer Stelle aktiv geworden.

Hangrutschung in Unterbaumgarten macht weitere Untersuchungen erforderlich

Sorge bereitet der Verwaltung derzeit die Hangrutschung in Unterbaumgarten. Man wisse, wie wichtig diese Straße für die Anwohner und die Landwirtschaft sei, aber die Böschung sei so fragil, dass man kein Risiko eingehen könne. Das Bauamt arbeite gemeinsam mit den Fachbüros mit Hochdruck an einer Lösung, diese werde jedoch nicht so schnell zu entwickeln sein, wie erhofft.

Dr. Düser von der Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Wasserbau in Bad Wurzach und Herr Peter vom Büro Wasser-Müller berichtete über die Situation und darüber, dass jegliche bisher angedachten Lösungsansätze nicht zielführend seien, weil die Böschung nicht standfest sei. Auch dürfe die Straße nicht isoliert betrachtet werden, weil durch die nachgebende Böschung auch die angrenzende Bebauung gefährdet sei. Selbst wenn man die Straße verlege, sei das Thema für die angrenzende Bebauung damit nicht erledigt.

Es sei also zwingend erforderlich, eine gute, dauerhafte und dabei auch ökologisch verträgliche Lösung zu entwickeln. Dazu müsste man aber ganz genau wissen, was im Erdreich passiert, in welche Richtung und in welchem Tempo sich die Erdschichten bewegen und wie die verschiedenen Prozesse zusammen hängen. Alles in allem müsse man rund 1 Jahr rechnen, prüfen und beobachten, um belastbare Ergebnisse zu erhalten und zusammenzutragen. Sicherlich sei dieser Prozess mit rund 73.000 Euro netto nicht wirklich günstig, aber alles andere habe keinen Sinn und führe nicht zu dem gewünschten Ziel, die Straße und die angrenzende Bebauung dauerhaft zu sichern.

Diesem Gedankengang schloss sich der Gemeinderat an, stimmte einstimmig der Ausschreibung der Untersuchungsleistungen zu und stellte die dafür erforderlichen Haushaltsmittel für das kommende Haushaltsjahr zur Verfügung.

Neuer Bestatter für die Eriskircher Friedhöfe

Nachdem der langjährige ortsansässige Bestatter sich aus diesem Geschäftsbereich zurückzieht und den Vertrag mit der Gemeinde aufgekündigt hat, hat die Verwaltung in den letzten Monaten den Markt erkundet und Alternativen erarbeitet. Die Bestattungsleistungen müssten eigentlich nach Vergaberecht öffentlich ausgeschrieben werden, erläuterte Bauamtsleiter Jehle. Derzeit befänden sich die Eriskircher Friedhöfe aber im Umbruch und der Friedhofsausschuss beschäftige sich mit neuen Bestattungsformen und dadurch auch mit neuen Konzepten.

Die Vergabestelle des Landkreises habe daher zugestimmt, die Bestattungsleistungen bis zur Fertigstellung der neuen Friedhofskonzeption freihändig zu vergeben und erst dann neu auszuschreiben. Bis es so weit sei, sollten Bestattungen in ähnlicher Art wie bisher durchgeführt werden. Die Firmen, mit denen man künftig zusammen arbeiten wolle, seien als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise einstimmig zu und beschloss, die Bestattungen an die Fa. Binzler aus Kressbronn zu vergeben. Grabarbeiten im Zusammenhang mit Erdbestattungen werden künftig durch die Fa. Bürzle aus Oberteuringen getätigt.

Elke Müller
Hauptamtsleiterin

Mitteilungen der Gemeinde



Wichtige Mülltermine

Montag, 30.10
Bioabfall
Donnerstag, 02.11
Papier



Das Rathaus informiert



Werden Sie Teil unseres Teams !

zukunftsichere Jobs mit tarifgerechter Entlohnung und flexiblen Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst

☞ Reinigungskräfte in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

ab sofort, EG 2 TVöD

☞ Maler / Lackierer für unseren Bauhof (m/w/d)

ab sofort, TVöD, EG 6 TVöD

☞ Gärtner für unseren Bauhof (m/w/d)

ab sofort, TVöD, EG 6 TVöD

ausführliche Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.eriskirch.de/aktuelles/>



„Sie brauchen Hilfe oder haben Fragen?
Ich bin gerne für Sie da.“

Elke Müller, Haupt- und Personalamtsleiterin
(07541 970820 / bewerbung@eriskirch.de)



Das Hauptamt/Bauamt informiert

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Ab dem 01.01.2024 entfällt die Möglichkeit der Beantragung von Kinderreisepässen. Auch Verlängerungen bereits ausgestellter Dokumente sind dann nicht mehr möglich. Alle bis dahin ausgestellten, noch gültigen, Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum Ihre Gültigkeit. Ab dem 01.01.2024 ist es somit NICHT mehr möglich Kinderreisepässe neu zu beantragen, zu verlängern oder zu aktualisieren.

Die Neubeantragung oder Verlängerung ist nur noch bis einschließlich Dienstag, 19.12.2023 möglich.

Als Alternative zum bisherigen Kinderreisepass steht der reguläre Personalausweis sowie der Reisepass zur Verfügung. Diese Dokumente besitzen eine generelle Gültigkeit von 6 Jahren.

Über die Entscheidung welches Dokument der Kinder für Ihre Reise benötigt wird, gibt Ihnen das Auswärtige Amt (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>), die konsularischen Vertretungen (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/deutsche-auslandsvertretungen>) des entsprechenden Landes oder auch Ihr Reiseveranstalter Auskunft. Das Einwohnermeldeamt darf KEINE verbindlichen Empfehlungen diesbezüglich aussprechen. Kosten bei Antragstellung (Personen unter 24 Jahre):

- Personalausweis 22,80 EUR
- Reisepass 37,50 EUR

Benötigte Unterlagen:

- 1 aktuelles biometrisches Passbild (nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle Personenstandsurkunde / Stammbuch (bei Erstbeantragung in Eriskirch oder wenn im Anschreiben gefordert)
- wenn vorhanden, bish. Personalausweis / Reisepass / Kinderreisepass,
- eine von allen Sorgeberechtigten unterschriebene Einverständniserklärung
- Zur Identitätsprüfung muss ihr Kind bei der Antragstellung dabei sein. Die Abgabe von Fingerabdrücken ab dem 6. Lebensjahr sowie eine Unterschrift ab dem 10. Lebensjahr sind Pflicht.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Vorlaufzeiten, die für die Herstellung dieser Dokumente erforderlich ist. Ein Personalausweis ist, in der Regel, innerhalb von 2-3 Wochen verfügbar. Ein Reisepass hat eine Lieferzeit von 4 – 6 Wochen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Bürgerbüro unter: 07541 9708-23 oder buergerbuero@eriskirch.de

Landratsamt Bodenseekreis informiert



Landratsamt antwortet auf Kritik des Steuerzahlerbundes

Der Bund der Steuerzahler kritisiert in seinem aktuellen Schwarzbuch, dass der Bodenseekreis 2016 das ehemalige Hotel „Adler“ in der Gemeinde Sipplingen angemietet, aber nicht als Unterkunft für Geflüchtete genutzt hat. Bemängelt wird vor allem, dass das Gebäude vor Abschluss des Mietvertrags angeblich nicht ausreichend auf seine bauliche Nutzbarkeit geprüft worden sei.

Hierzu stellt das Landratsamt Bodenseekreis klar:

Die Behauptung, das Landratsamt hätte den schlechten baulichen Zustand nicht gekannt und das sei der Grund für die Nicht-Nutzung gewesen, ist nicht korrekt.

Korrekt ist: Das Landratsamt kannte den baulichen Zustand und den Rüstbedarf des Gebäudes, als es den Mietvertrag unterzeichnet hat. Auch die nötigen Brandschutzmaßnahmen wurden vor Abschluss des Mietvertrages erarbeitet. Die baurechtlichen Fragen wurden im regulären Bauantragsverfahren geklärt. Ähnlich der heutigen Krisensituation war der Kreis 2015/2016 dringend auf neue Unterkünfte angewiesen. Um weitere Notunterkünfte in Turnhallen zu vermeiden, musste der Landkreis auch Objekte mit vergleichsweise hohem baulichen Rüstbedarf anmieten. Die lange Mietdauer war nötig, um die geplanten Investitionen zu schützen. Die Entscheidung, das Objekt vorerst nicht als Flüchtlingsunterkunft herzurichten, war Ergebnis der bundes- und landespolitischen

Lage, weil im Frühjahr 2016 schlagartig die Zuweisung Geflüchteter zurückging und damit der absehbare Bedarf an Unterkunfts-kapazitäten. Die Entscheidung, das Objekt wieder abzugeben und die Ablösekosten in Kauf zu nehmen, wurde nach Maßgabe des Landes getroffen. Dieses hatte nach der ersten Migrationskrise die Landkreise angewiesen, Unterkunfts-kapazitäten abzubauen. Heute würde der Kreis diese Plätze dringend benötigen.

Im Detail:

Das Landratsamt Bodenseekreis hat das Objekt in der damals hochbrisanten Migrationskrise angemietet. Die Jahre 2014 und 2015 waren geprägt von einer stetig wachsenden Anzahl an vom Land zugewiesenen Asylbewerbern, in der Spitze bis zu 400 Personen pro Monat. Anfang 2016 hatte der Bodenseekreis 27 Gemeinschaftsunterkünfte in Betrieb, daneben waren 17 Unterkünfte in der Fertigstellung zur Übergabe. Weiterhin wurden sieben Notunterkünfte (mehrere in Sporthallen) betrieben und elf Wohnungen angemietet. In dieser Krisensituation – ganz ähnlich wie aktuell – mussten Entscheidungen getroffen werden. Die Kreisverwaltung war dringend darauf angewiesen, Plätze in regulären Gemeinschaftsunterkünften zu schaffen, um weitere Notunterkünfte in Turnhallen zu vermeiden bzw. die bestehenden bald wieder auflösen zu können.

Der Mietvertrag für das ehemalige Hotel „Adler“ in der Gemeinde Sipplingen am Bodensee wurde am 20. bzw. 23. November 2015 unterzeichnet. Vor der Vertragsunterzeichnung hat das Bau- und Liegenschaftsamt des Landratsamts Bodenseekreis mehrere Begehungen durchgeführt, um den Zustand des Gebäudes zu erheben: Das Objekt wurde am 11. September erstmals besichtigt; am 12. Oktober legte die Fachabteilung eine erste Kostenschätzung der erforderlichen Umbaumaßnahmen vor; am 3. November gab es eine gemeinsame Begehung durch Fachleute der Liegenschaftsverwaltung des Landratsamts, des Brandschutzes, der Bau-rechtsbehörde und einem externen Architekturbüro. Dabei wurde insbesondere auch der Rüstbedarf im Bereich des Brandschutzes protokolliert. Das Landratsamt war sich bei Vertragsunterzeichnung also völlig im Klaren darüber, dass das Gebäude einen Umrüstbedarf von mehreren Hunderttausend Euro hatte, um für den geplanten Zweck als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden zu können. Alle Prüfschritte sind dokumentiert, die Anmietung war mit dem Land als Kostenträger abgestimmt.

Als die Baugenehmigung für das Objekt Mitte 2016 erteilt wurde, war der Geflüchteten-Zustrom durch die internationale Politik aber überraschend nahezu gestoppt worden. Die Zuweisungen Geflüchteter an den Landkreis ging deshalb schlagartig stark zurück. Diese Entwicklung war nicht absehbar, als der Mietvertrag geschlossen wurde. Aus diesem Grund wurde die Sanierung und Erhaltung des Objekts zunächst zurückgestellt. Ein zweites Sanierungsgutachten wurde Mitte 2016 in Auftrag gegeben um zu prüfen, ob das Objekt durch die Gemeinde genutzt werden könnte. Das Gutachten ergab gegenüber den ersten Schätzungen ein um rund 180.000 Euro höherer Investitionsbedarf. Dieser Betrag war entgegen der Behauptung nicht der Grund, die Umrüstung des Gebäudes nicht anzugehen.

Mitte 2017 hat das Land Baden-Württemberg die Kreise sogar aufgefordert, Unterbringungskapazitäten wieder abzubauen. Vorschläge der Kreisverwaltung, das Objekt an andere Investoren zu vermieten, konnten nicht realisiert werden. Deshalb hat die Kreisverwaltung seit Anfang 2018 mit dem Vermieter über die Beendigung des Mietvertrages verhandelt. Man hat sich auf die vorzeitige Beendigung des Mietverhältnisses Ende Mai 2021 und eine Abstands-zahlung in Höhe der ursprünglich vereinbarten Mietkosten durch den Kreis geeinigt. Durch diese der aktuellen Lage angepassten Vorgehensweise hat das Landratsamt die Nebenkosten für die vereinbarte Vertragslaufzeit sowie vor allem die ursprünglich geplanten Rüstkosten von rund einer halben Million Euro vermieden.

Im Mietvertrag wurde eine Rücktrittsklausel für den Fall festgelegt, dass keine Baugenehmigung für die Umnutzung erteilt wird. Das Risiko, dass die Unterkunft nicht mehr gebraucht wird, konnte nicht auf den Vermieter übertragen werden. Aus diesem Grund enthielt der Mietvertrag keine allgemeine einseitige Rücktrittsklausel. Hätte der Landkreis auf solch eine Klausel bestanden, wäre der Vertrag nicht zustande gekommen und der Bodenseekreis hätte bei

anhaltender Migrationskrise weitere Plätze in Notunterkünften in Turnhallen benötigt.

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Für Anwender von Pflanzenschutzmitteln in landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Abgeber bei Verkaufsstellen bietet das Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises im November und Dezember einen mehrtägigen Sachkundelehrgang mit Prüfung an. Der sechsteilige Lehrgang startet am Freitag, 10. November 2023 um 13 Uhr und verteilt sich auf die fünf folgenden Freitagnachmittage sowie einen Dienstagnachmittag (28. November, 13 Uhr). Lehrgang und Prüfung werden jeweils im Landratsamt in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77 abgehalten. Hierfür müssen die Teilnehmenden mindestens 16 Jahre sein.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07541 204-5800 oder landwirtschaftsamt-bildung@bodenseekreis.de. Weitere Informationen zum Lehrgang gibt es unter 07541 204-5806 sowie gabriel.bader@bodenseekreis.de. Für Anwender kostet der Lehrgang 54 Euro. Der Preis für Abgeber beträgt 133 Euro.

JugendMedienWoche in den Herbstferien: Mitmach-Angebote und Vorträge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

In und um die Herbstferien 2023 hat die JugendMedienWoche im Bodenseekreis wieder viele interessante Themen und Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Im Mittelpunkt der Workshops, Kurse, Vorträge und Mitmachmöglichkeiten steht die kreative und sichere Nutzung digitaler Medien. Rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich bisher angemeldet, viele Kurse sind bereits ausgebucht oder fast voll. Für einige spannenden Themen gibt es aber noch freie Plätze. Die einzelnen Angebote kosten drei Euro pro Person, einige sind sogar kostenfrei. Programm und Anmeldung unter www.vhs-bodenseekreis.de

Für Kinder und Jugendliche

- Scratch your Programming Skills: Einführung in die Programmierung mit einer visuellen Sprache, Friedrichshafen, 4. November 2023 von 13 bis 19:00 Uhr
- Gamedesign mit PowerPoint, Friedrichshafen, 3. November 2023 von 9 bis 16 Uhr
- Meme-Workshop, Überlingen, 03. November 2023 von 11:00 bis 12:30 Uhr
- Wie Cäsar seine Daten schützt, Überlingen, 30. Oktober 2023 von 9:30 bis 12:00 Uhr
- Extended Reality, Friedrichshafen, 3. November 2023 von 14 bis 16 Uhr
- Trickfilm im Spelezzimmer, Online, 30. Oktober 2023 von 8 bis 12 Uhr

Für Erwachsene

- Unterwegs in der virtuellen Welt: Tipps für den digitalen Familienalltag aus rechtlicher, pädagogischer und suchtbereitender Sicht, Online, 25. Oktober 2023 vom 19:00 bis 20:30 Uhr

Ein herzliches Dankeschön



2023

... Radtour zum Argenzusammenfluss

8 Radtouren

140 Teilnehmer



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

... an unsere tollen
Tourenführer:
Herrn Günther Lenz
Herrn Jürgen Saur
und an unseren
Gemeindearchivar Herrn
Hans Bertele

2 Archiv-
führungen

... nach Pfärrich
zur Wallfahrts-
kirche mit Herrn
Lenz





... dem Männergesangverein
Eriskirch

3 gut besuchte
Platzkonzerte

... Herrn Reinhold Marschall,
Obst- und Hopfenanbaubetrieb,
für die interessante Führung
anlässlich unserer
„Hopfenradtour“



... der Musikkapelle Eriskirch



... sagen die Mitarbeiter*innen der
Tourist-Information Eriskirch



... dem Jugendchor Eriskirch und dem
Orchester Zugluft aus Tett nang

Kommunale Gesundheitskonferenz am 22. November: „Digitalisierung in der medizinischen Versorgung“

Die Chancen der Digitalisierung in der medizinischen Versorgung sind Thema der diesjährigen kommunalen Gesundheitskonferenz des Bodenseekreises am Mittwoch, 22. November 2023 von 9:30 bis 17:00 Uhr. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie interessiertes Fachpersonal. Im Friedrichshafener Graf-Zeppelin-Haus (Olgastraße 20) wird es erstmalig die Möglichkeit geben, mit rund 20 Ausstellenden und Akteuren aus dem Gesundheitsbereich ins Gespräch zu kommen und sich über die Möglichkeiten und Vorteile einer digitalen medizinischen Versorgung zu informieren. Angeboten werden auch Vorträge zu den Themen Übergang vom Beruf in die Rente sowie gesund und digital im ländlichen Raum. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung für die Vorträge ist online unter www.bodenseekreis.de/gesundheitskonferenz möglich. Bei Rückfragen helfen die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes des Bodenseekreises unter Tel. 07541 204-3222 weiter.

Themen und Angebote des Gesundheits-Marktplatzes:

- VR-Brille, Balanceboard, AOK Baden-Württemberg
- Informationen über Prävention und Altersvorsorge: Alterssimulationsanzug (inkl. Parkinson-Simulator), Deutsche Rentenversicherung
- Ambient Assisted Living: Robotik (Pepper, Rollatoren) Datenbrille, Pflegelabor, Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) - Institut für Gerontologische Versorgungs- und Pflegeforschung (IGVP)
- Digital Health Truck, Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg
- Modellprojekt „gesund und digital im Ländlichen Raum“ - Welche Chancen bietet die Digitalisierung im
- Gesundheitswesen für den ländlichen Raum und wie kann Medienkompetenz hier unterstützen?, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und Volkshochschulverband Baden-Württemberg
- Informationsstand mit Informationsmaterial und Anschauungsobjekten, Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg - PflegeDigital@BW
- Vermittlungsplattform und Assistenzangebot für Menschen mit Behinderung, ava Online-Plattform für Menschen mit Behinderung
- Gemeinsam für Gesünder, Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg
- Beteiligung durch Digitalisierung, PIKSL Labor Friedrichshafen
- Bewusste Kinderernährung (BeKi), Landratsamt Bodenseekreis - Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Gesundheitsförderung und Prävention: Siegel Gesunde Schule, Bewegungsspass, Landratsamt Bodenseekreis - Gesundheitsplanung
- Bündnis Seelische Gesundheit Bodenseekreis,
- Landratsamt Bodenseekreis - Gesundheitsplanung
- Klimafolgenanpassung, Landratsamt Bodenseekreis - Gesundheitsplanung
- Medizinische Versorgung - Ergebnisse der Ärztebefragung, Landratsamt Bodenseekreis - Gesundheitsplanung in Kooperation mit der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU)
- Selbsthilfegruppen im Bodenseekreis, Landratsamt Bodenseekreis - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
- Das Netzwerk Älter werden im Bodenseekreis stellt sich vor, Landratsamt Bodenseekreis - Sozialplanung
- Suchtprävention und -hilfe, Landratsamt Bodenseekreis - Sozialplanung
- Neue Freiwillige gewinnen bzw. ein Ehrenamt finden:
- Die neue Freiwilligenbörse des Bodenseekreises und der Stadt Friedrichshafen, Landratsamt Bodenseekreis - Sozialplanung
- Pflegeberatung für Betroffene und Angehörige, Landratsamt Bodenseekreis - Pflegestützpunkt
- Angebote über den Bereich Gesundheit,
- Landratsamt Bodenseekreis - Volkshochschule



Der „Digital Health Truck“ der Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg wird den Marktplatz der kommunalen Gesundheitskonferenz am 22. November im GZH ansteuern und Infos zur Digitalisierung in der medizinischen Versorgung an Bord haben. Foto: KTBW

Zweckverband Wasserversorgung



Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, dies betrifft alle Eigentümer/innen von Häusern, die vom Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental eine Ablesekarte und einen Gebührenbescheid für Frischwasser erhalten.

Bitte melden Sie Eigentümerwechsel, Adress-/oder Namensänderungen Ihrerseits bis spätestens zum **20.11.2023 schriftlich** an: Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental, Theodor-Heuss-Platz 1, 88074 Meckenbeuren, oder per Mail an c.smigoc@zwus.de.

Somit können die Ablesekarten für 2023 an die richtige Adresse versandt und die Jahresrechnungen korrekt erstellt werden. Vielen Dank!

Ihre
Wasserversorgung
Unteres Schussental

Wirtschaftsförderung am Bodensee

Info-Nachmittag rund um Existenzgründung im Nebenerwerb

Kostenfreie Veranstaltung für Gründungsinteressierte

Im Rahmen der Gründungswoche veranstaltet die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) einen kostenfreien Info-Nachmittag rund um das Thema Gründen im Nebenerwerb. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis in Friedrichshafen. Es sprechen Expertinnen und Experten zu den Themen Finanzierung, Förderung, Bezuschussung und soziale Absicherung. Zudem erhalten Teilnehmende Einblicke in bereits erfolgreiche Nebenerwerbs-Gründungen und können sich vor Ort austauschen.

GründungsKompass Bodensee

Existenzgründung im Nebenerwerb

Referierende: Benedikt Otte (WFB), Patrick Hummel (WFB), Hendrik Stürzebecher (Absolute Athletics), Markus Baunach (Volksbank TT/FN), Jürgen Kuhn (IHK), Karin Humpenöder (Agentur für Arbeit UE), Horst Kohler (R+V), u.a.

Moderation: Joachim Hettler

Datum: **17.11.2023**

Uhrzeit: **14.00 Uhr** (Einlass ab 13.30 Uhr)

Ort: **Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis, Lindauer Str. 11, 88046 Friedrichshafen**

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung:

wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen/

Familientreff Eriskirch



Kindertagespflege-TALK im November

Wer Austausch und Infos zur Betreuung innerhalb der Kindertagespflege sucht, ist hier richtig.

Am Donnerstag, 9. November ab 9 Uhr besteht Gelegenheit, sich im Begegnungs- Café MiTTenand in der Wilhelmstrasse 6 in Tettnang zu informieren.

Weitere Auskünfte erteilt:
marion.litter(at)bodenseekreis.de,
07542-980 630 20.



Lebensräume / Bürgertreff

AG Lebensqualität im Alter Eriskirch

Mittwoch, 15. November

12.00 Uhr **Gemeinsam Kochen – gemeinsam essen**

Es gibt Kürbissuppe und einen Nachtisch. Anmeldung ist notwendig. Bitte bis zum 11.11. spätestens um 14 Uhr anrufen, unter Telefon 4017563.

Freitag, 17.11., um 10 Uhr

„Entdecke die Kraft, die in dir wohnt“

Ein Tag für junge und alte Senioren, der gut tun will. Dekanatsreferentin Stefanie Teufel wird uns an

Im Familienferiendorf in Langenargen, mit Mittagessen, endet nach Kaffee und Kuchen am späteren Nachmittag, Unkostenbeitrag 10€, **Anmeldung unter Tel. 4017563,**

Pflegeheim St. Iris

Exotischer Besuch im Haus der Pflege St. Iris in Eriskirch

Walter Frank vom Streichelzoo Bravissimo überraschte die gesamte Bewohnerschaft samt Mitarbeitenden und Angehörigen im Haus der Pflege St. Iris der Stiftung Liebenau in Eriskirch mit seiner „reisenden Arche“.

Haustiere, wie Zwerghennen, Kaninchen, Gänse oder Truthähne begeisterten in gleichem Maße wie exotische Tiere: von Schildkröten über eine Schlange bis hin zu Bartagamen, einer Gattung der Schuppenkriechtiere. Diese ließen sich ohne weiteres streicheln und sorgten dabei für „überall strahlende Gesichter“, so Einrichtungsleiter Daniel Kamps begeistert. Gerade bei den Hühnern und Enten kamen viele Erinnerungen von einer Kindheit auf dem Bauernhof zurück – es wurde richtig nostalgisch.

Über ein Leckerli, in Form von getrocknetem Brot, freuten sich die Alpakas, eine indische Kuh, Ziegen und Schafe. Für die Bewohnenden, die das Zimmer leider nicht verlassen konnten, war der Besuch eines Alpakas ein weiteres Highlight und zauberte ein Lächeln auf die Wangen. Und auch Schlange Christa war als Fotomodell sehr begehrt. Besonders das Fühlen des Schlangenkörpers war ein besonderes Erlebnis. Finanziell unterstützt wurde der Besuch durch die Bürgerstiftung Eriskirch.



Da stand kein Pferd auf dem Flur, sondern das Alpaka im Zimmer. Frau Schülling sieht man die Freude über den tierischen Besuch geradezu an. Foto: Stiftung Liebenau



Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Angehörige freuten sich über den Besuch des Streichelzoo Bravissimo im Haus der Pflege St. Iris in Eriskirch. Foto: Stiftung Liebenau



Eine indische Kuh zu streicheln, ist schon was Besonderes.
Foto: Stiftung Liebenau

Mitteilungen der Vereine

Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten, Vereine und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

Kulturfreunde Eriskirch e. V.



Vorankündigung Weihnachtsflohmarkt am 04. + 05.11.2023

**Zuviel
Weihnachtsdeko
im Schrank?**

**DAS KANN DOCH
MAL WEG...
...für einen
guten Zweck**

Abgabe der
Weihnachtsdekoartikel
Mo 30.10.2023
17.00 -18.00 Uhr
**Schussenstr.28/1
in Eriskirch**

SAVE
THE DATE

**30
10
23**

Weihnachtsflohmarkt am 04. und 05. November 2023

Weihnachtsflohmarkt am 04. + 05. November 2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Hof der Familie Walzer, Schussenstr. 28/1 in Eriskirch.

Wie im letzten Jahr unterstützten wir das Mutter-Kind-Zentrum der Salvatorianerinnen von Lukuledi, Tansania beim Bau eines Operationshauses. Durch Ihren Beitrag konnte der Rohbau bereits fertiggestellt werden. Schon im Dez. 2022 wurde unter großer

Anteilnahme der Bevölkerung die Grundsteinlegung und Segnung des Hauses vorgenommen. Der Innenausbau ist nun in vollem Gange. Wir hoffen, dass durch unsere Hilfe die schwangeren Frauen der Region bald bessere Überlebenschancen haben werden, wenn bei schweren Geburten vorort geholfen werden kann.

Ihre Kulturfreunde Eriskirch e.V.

www.kulturfreunde-eriskirch.de

Narrenzunft Schussenhexen e.V.



Häsabnahme Kinder und Erwachsene

Hallo Hexen,

bitte denkt an den Termin für die Häsabnahme der Kinder am Freitag, den **27.10.2023** von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Vereinsheim. Die Häsabnahme der Erwachsenen ist am Samstag, den **11.11.2023** von **18.00 - 20.00 Uhr** ebenfalls im Vereinsheim. Bitte bringt hierzu euer komplettes Häs mit.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Musikkapelle Eriskirch e.V. Cäcilia



MUSIKKAPELLE ERISKIRCH

MUSIKALISCHE JUGENDAUSBILDUNG

Angebote :

- Musikalische Früherziehung
- Individueller Instrumentalunterricht
 - Beginn jederzeit möglich
 - Finanzieller Zuschuss durch die Gemeinde Eriskirch
- Zusätzlich kostenlose Orchester
- Bläserklassen in der Grundschule Eriskirch

Kontakt:
Marei Wendler
jugendleiter@mk-eriskirch.com

TSV Eriskirch aktuell



Abteilung Fußball

TSV Eriskirch / Fußball aktiv

Letzten Sonntag, den 22.10.2023 war der TSV Schlachters mit beiden Mannschaften zu Gast in Eriskirch.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Nachdem unser Torhüter Josef Heine Mitte der ersten Halbzeit nach einer Roten Karte das Feld verlassen musste, wurde er von Nico Spannagel vertreten. Lange Zeit merkte von der Überzahl der Gäste nichts. Somit ging es mit 0:0 in die Pause. Erst durch eine Doppelschlag nach etwas mehr als einer Stunde wendete sich das Blatt zu Gunsten des TSV Schlachters. Kurze Zeit später fiel auch noch das 0:3, wodurch das Spiel entschieden war. Alexander Kaupp konnte nur noch zum Endstand von 1:3 verkürzen.

Mannschaftsaufstellung der 2ten Mannschaft: Josef Heine, Nikolai Kolars, Frank Hafner, Luca Kollmus, David Wenzel, Yahaya Razak, Robin Hauser, Maximilian Jäger, Sitthichai Chankham, David Balzer, Kevin Reinhard, Raffael Kaas, Alexander Kaupp (1) und Nico Spannagel. (Tore in Klammern). Trainer: Niclas Hölzle und Thilo Hepp

Nach einem ausgeglichenen Spielbeginn konnte Michael Hartmann nach einer Viertelstunde die 1:0 Führung erzielen. Diese hielt aber nicht lange. 4 Minuten später fiel bereits der Ausgleich. Die Schlachterer ließen noch 2 weitere Tore zum 1:3 Halbzeitstand folgen. Nach einem verwandelten Foulelfmeter durch Niklas Layer-Reiss keimte wieder Hoffnung auf. In der Schlussphase gelangen den Gästen noch 2 weitere Treffer. Hiermit war das Spiel entschieden. Daniel Knejski sorgte dann noch für den 3:5 Endstand. Die 1te Mannschaft spielte wie folgt: Fabian Engstler, Erik Mohr, Marco Morandell, Denis Nikic, Niklas Layer-Reiss (1), Daniel Knejski (1), Damir Alihodzic, Patrick Krohmer, Alfonso Correa Raimundo, Michael Hartmann (1), Bora Topuz, Abdoul Karim Barry, Yahaya Razak, Fabian Siegmund, Mert Yakup und Luca Kollmus. (Tore in Klammern). Trainer: Damir Alihodzic.

Diesen Sonntag, den 29.10.2023 spielt unsere „Erste“ beim SV Kressbronn II. Spielbeginn um 15:00 Uhr.

Zahlreiche Auswärtsfans wären wünschenswert. Die 2te Mannschaft ist spielfrei.

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende:

E-Junioren: Spfr Friedrichshafen – TSV Eriskirch II	10:0
SGM VFL Brochenzell/Union MBK II – TSV Eriskirch I	5:3
D-Junioren: TSV Eriskirch – SV Oberteuringen II	3:0
C-Junioren: TSV Eriskirch – SV Kressbronn	0:4 (Bezirkspokal),
TSV Eriskirch – SGM SV Tannau/Neukirch	1:1
B-Junioren: SGM TSV Eriskirch/Langenargen – VFB Friedrichshafen II	0:5
A-Junioren: SGM FV Langenargen/Eriskirch – SV Kressbronn	5:7 n.E. (Bezirkspokal)
SGM FV Langenargen/Eriskirch – SGM SV Neuravensburg/Achberg	3:3

Das Spiel begann vielversprechend. Bereits nach 8 Minuten brachte Blend Mikullovci unsere Mannschaft mit einem Sonntagsschuss in Führung. Allerdings war das für lange Zeit der einzig positive Aspekt in diesem Spiel. Das Spielgeschehen verlagerte sich immer mehr in unsere Hälfte. Nach einer knappen halben Stunde gelang den Gästen der Ausgleich. Und dieser kam nicht überraschend. Kurz darauf verwandelten die Gäste auch noch einen Elfmeter zur 1:2 Halbzeitführung. Als wir kurz nach der Pause auch noch das 1:3 hinnehmen mussten schien das Spiel gelaufen. Immerhin gelang durch eine Einzelaktion von Jakob Müller und einen verwandelten Foulelfmeter durch Leif Harder doch noch der Ausgleich. Mehr wäre bei diesem Spiel auch nicht verdient gewesen.

Mannschaftsaufstellung: Jannik Hummel, Timo Moldt, Max Geßler, David Matis, Franz Steck, David Corrigan, Jakob Müller (1), Ben Oeckl, Blend Mikullovci (1), Leif Harder (1), Fabio Muro, Jason Lee Eberle und Bendix Miller. (Tore in Klammern). Trainer: Hardy Oeckl und Rainer Steck.

Spiele für dieses Wochenende:

E-Junioren: TSV Eriskirch II – SGM TSV Fischbach/Schnetzenhausen II (Freitag, 27.10.2023, 17:00 Uhr)

TSV Eriskirch I – SGM TSV Fischbach/Schnetzenhausen I (Freitag, 27.10.2023, 18:30 Uhr)

D-Junioren: FC Friedrichshafen I – TSV Eriskirch (Samstag, 28.10.2023, 14:15 Uhr)

C-Junioren: SGM SV Achberg/Neuravensburg – TSV Eriskirch (Samstag, 28.10.2023, 14:15 Uhr)

B-Junioren: SGM TSV Schlachters/Hergensweiler/Oberreitnau – SGM TSV Eriskirch/Langenargen (Sonntag, 29.10.2023, 11:00 Uhr)

A-Junioren: SGM TSV Eschach/Weissenau – SGM FV Langenargen/Eriskirch (Samstag, 28.10.2023, 16:00 Uhr)

Abteilung Handball

Weibliche E-Jugend setzt starke Leistung eindrucksvoll fort

Vergangen Sonntag war der weibliche E-Jugend Handballnachwuchs der JSG Bodensee zu Gast in Biberach.

Auswärts warteten wie bereits beim vorherigen Heimspieltag, neben dem Gastgeber, die MTG aus Wangen auf die Mädels.

Die drei Teams starteten nach kurzem Aufwärmen mit den vorgegebenen Koordinationsstationen aus dem HVW-Übungskatalog. Im ersten Spiel ging es direkt gegen den Gastgeber aus Biberach. Trainer Georg Vögele musste die Euphorie aufgrund der deutlichen Siege aus den vorherigen Partien bremsen.

Jedes Spiel startet bei „Null“ und zu Beginn des Spiels sollte der Trainer Recht behalten. Zu verhalten in der Abwehr und zu fähig beim Abschluss im Angriff begannen die Gäste. Dadurch konnte der Gastgeber die Partie lange offen gestalten. Erst ab der achten Minute beim Stande von 2:2 schien der Knoten zu platzen. Jana, Selina und Bente schossen die JSG binnen vier Minuten auf einen komfortablen 9:3 Vorsprung. Diese Führung konnte bis zum Ende des Spiels noch auf 16:4 ausgebaut werden. Die JSG-Mädels siegten nach verhaltenem Beginn, souverän und verdient. Ohne Pause ging es dann direkt ins zweite Spiel gegen die MTG aus Wangen.

Der Trainer musste aufgrund der deutlichen Leistungssteigerung in der kurzen Pause nicht allzu viel korrigieren.

Und so begann die JSG auch konzentriert und zielstrebig Spiel zwei. 5:0 nach rund sieben Minuten bestätigte eindrucksvoll die aktuelle Formkurve der Mädchen. An diesem Sonntag ließ man in Biberach keine Zweifel aufkommen, dass im weiblichen Bereich aktuell kein Weg an der JSG vorbeiführt. Am Ende ein ungefährdeter und verdienter 9:3 Start-Ziel-Erfolg der JSGlerinnen. Auf die gezeigte Leistung können alle mächtig stolz sein. Jedoch heißt es jetzt kontinuierlich weiterzumachen und sich nicht auf den bisherigen Leistungen auszuruhen.

Für die JSG spielten: Selina, Jana, Bente, Pia, Ida, Hannah, Jule, Finja, Ejna, Amelie, Sophia und Ella.

Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettang



JSG-E-Jugend setzt starke Leistung fort

Vergangenen Samstag war der Handballnachwuchs der JSG Bodensee in Ailingen zu Gast.

Beim Nachbar warteten neben dem Gastgeber selbst, mit Wangen und Isny zwei Teams aus dem Allgäu auf die JSG.

Die vier Teams starteten nach kurzem Aufwärmen mit den vorgegebenen Koordinationsstationen aus dem HVW-Übungskatalog. Derbyzeit in Friedrichshafens Vorstadt. Im ersten Spiel hieß der Gegner MTG Wangen. Nur schwer fand die JSG in diese Partie. Ein zähes Spiel auf Augenhöhe, welches die beiden Torhüter in den Mittelpunkt stellte. Auf beiden Seiten wurden beste Einschussmöglichkeiten nicht genutzt. Keine Mannschaft schaffte über die gesamte Spieldauer sich mehr als ein Tor Vorsprung zu erspielen. Felix im Tor der JSG erwischte einen sensationellen Tag und hielt sein Team mit unzähligen Paraden im Spiel. Schlussendlich endet das Spiel verdienstermaßen und leistungsgerecht 5:5 unentschieden.

Die beiden Trainer Georg Vögele und Bastian Nachbaur waren speziell mit den Abschlüssen im Angriff nicht zufrieden, auch weil sie wissen, dass ihre Spieler*innen es deutlich besser können.

Im zweiten Duell stand man dem Heimverein gegenüber. Jedoch konnte man in der kurzen Pausenzeit nicht alles, was vorher schief lief, aus den Trikots schütteln. Die JSG startete zwar gut und führte schnell mit 2:5, musste aber in der neunten Minute den Ausgleichstreffer zum 6:6 hinnehmen. Bis zur Halbzeit gelangen zum Glück noch zwei Treffer und so ging die JSG mit einer 6:8 Führung in die Halbzeit.

Die Halbzeitansprache, in der die Trainer auf Fehler hinwiesen und aufzeigten, wie man es besser machen kann, zeigte Wirkung. Wie ausgewechselt startete die JSG in den zweiten Spielabschnitt. Mit fünf Toren in Folge setzten sich die Gäste schnell ab. Diesen Vorsprung gab die JSG nicht mehr aus der Hand. Viele, schön herausgespielte und sehr sehenswerten Tore bekamen die Zuschauer in Abschnitt zwei zu sehen.

Durch eine zielstrebige und kämpferische Leistung gewann man am Ende das Derby doch verdient mit 16:8.

Mit Licht und Schatten in Ailingen. Dennoch bisher in dieser Saison ungeschlagen. So endete der Spieltag in Friedrichshafens Vorstadt.

Für die JSG spielten: Selina, Finja, Bente, Moritz, Felix, Joan, Paul L., Noah, Dardan, Till, Theodor, Jakob, Benedikt und Nalo. Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tett nang



Fotogruppe „Kreativ Eriskirch“



Bilderkonzert mit Marcus Rasen und der Band „More or Less“

Waren Sie schon einmal an den entlegensten und extremsten Orten der Welt?

Vermutlich die wenigsten unter uns haben so eine Reise unternommen.

Alle die gerne mal dorthin möchten, laden wir herzlich ein zum Bilderkonzert mit Marcus Rasen und der Band „More or Less“.

Marcus Rasen nimmt uns mit zu seinen spannendsten und interessantesten Zielen und berichtet von vielen Erlebnissen, die er in 40 Jahren auf seinen Extrem Reisen erlebt hat.

Die Band „More or Less“ untermalt seine Bildershow, mal mit sanften, mal mit rauchigen oder ab und an mit rockigen Tönen, sodass dieser Abend zum Erlebnis wird.

Die visuelle und musikalische Reise startet am Dienstag, den 31.10. um 19.30 Uhr in der Eriskircher Irishalle.

Das ganze bei freiem Eintritt. Natürlich freuen wir uns über eine Spende.

Fotoausstellung

Nur noch dieses Wochenende und am Allerheiligentag ist unsere Fotoausstellung in der Irishalle zu sehen. Erleben Sie über 60 großformatige Ausdrucke aus vielen Bereichen der Fotografie. So sind faszinierende Tierbilder, schöne Landschaften oder das ein oder andere Portrait zu sehen.

Wir haben am Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr und am Sonntag und Feiertag von 10.00 - 12.00 Uhr sowie von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg



Der Ortsverband informiert:

REHADAT-Broschüre zu Long COVID

Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.

Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion.

Zahl der Neu-Rentner im Südwesten gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner ist in Baden-Württemberg weiter gestiegen: „Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. 112.142 der neuen Ruhestandler bekamen laut DRV eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten habe der durchschnittliche monatliche Zahlungsbetrag bei 1.124,06 Euro gelegen. Ende Dezember 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine gesetzliche Rente bezogen.

Weißer Liste empfiehlt Kliniken

Die Weiße Liste (www.weisse-liste.de) hilft dabei, die passende Klinik für eine bestimmte Behandlung zu finden. Dabei greift sie auf öffentlich verfügbare Daten zur Qualität von Krankenhäusern zurück. Das Portal gibt nun auch Auskunft darüber, welche Krankenhäuser für eine bestimmte Behandlung empfehlenswert sind. Dafür wird aus den Qualitätsaspekten Behandlungsqualität, Eignung, Patientensicherheit und Hygiene sowie der Weiterempfehlung ein Gesamtwert berechnet. Die Kliniken werden je nach Abschneiden in die Gruppen überdurchschnittliche, durchschnittliche und unterdurchschnittliche Qualität eingeteilt. Von den

Häusern mit überdurchschnittlicher Qualität (drei Sterne) werden besonders empfehlenswerte Kliniken zusätzlich gekennzeichnet, wenn sie weitere Voraussetzungen erfüllen. Empfehlungen nimmt die Krankenhaussuche aktuell für drei häufig vorkommende medizinische Eingriffe vor: Brustkrebs-OPs sowie das Einsetzen künstlicher Hüft- und Kniegelenke. Eine schlechte Bewertung für eine bestimmte Behandlung bedeute laut Weißer Liste aber nicht, dass das betreffende Krankenhaus zugleich für andere Behandlungsanlässe oder insgesamt ungeeignet sei.

Kryokonservierung von Eierstockgewebe ist Kassenleistung
Mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) wurde 2019 ein neuer Leistungsanspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe, also Eierstock- oder Hodengewebe, im Falle keimzellschädigender Therapien eingeführt. Bei einer Kryokonservierung werden Keimzellen oder -gewebe entnommen und durch Einfrieren in flüssigem Stickstoff über lange Zeit aufbewahrt. So wird schwerkranken Menschen ermöglicht, nach einer keimzellschädigenden Behandlung, beispielsweise bei Krebs, Kinder zu bekommen. Zu keimzellschädigenden Behandlungen zählen zum Beispiel die operative Entfernung von Keimdrüsen oder auch Chemo- sowie Strahlentherapie. Seit Juli 2023 gibt es nun eine Abrechnungsziffer für die Kryokonservierung von Eierstockgewebe. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in begründeten Fällen die Kosten. Der Anspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe besteht für Frauen bis zur Vollendung des 40., bei männlichen Versicherten bis zur Vollendung des 50. Lebensjahrs.

CDU Ortsverband Eriskirch

CDU

Die CDU Fraktion informiert:

Um unseren werten Gemeinderatskollegen Bernhard Vesenmayer bei der letzten Sitzung gebührend verabschieden zu können und diesem Ereignis genügend Zeit und Raum zu lassen, wurde die Sitzung auf sehr wenige Tagesordnungspunkte von der Verwaltung abgekürzt. Vielen Dank für diesen wertschätzenden Rahmen. Tobias Plümer lobte das langjährige Engagement von Bernhard Vesenmayer, der drei Jahrzehnte lang, die politische Arbeit der CDU Eriskirch mitgestaltete.



Wir wünschen unserem verdienten Ehrenbürger alles Gute und Gottes Segen und danken ihm von Herzen für seinen großen Einsatz für unsere Gemeinde und das gesamte Vereinsleben.

Herr Michael Filleböck rückt für Bernhard Vesenmayer im Gemeinderat nach. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm in unserer Fraktion.

Als nächsten Punkt waren Fachingenieure zum Thema „Hangrutschung in Unterbaumgarten“ zu Gast.

Sie stellten uns vor, dass eine Behebung des Problems nur möglich sei, wenn der Hang umfangreich untersucht wird. Diese Untersuchung beinhaltet aufwändige Probebohrungen, um die Schichten des Bodens in der Hangkante genauer zu beurteilen und zu schauen, wie eine Tragfähigkeit der Straße sichergestellt werden kann. Leider wird diese Maßnahme im ersten Moment sehr viel Geld kosten, aber für die Instandsetzung der Straße ist dies erforderlich. Ziel und Zweck muss es sein, die Arbeiten jetzt zügig voranzutreiben, so dass die Straße so schnell wie möglich wieder freigegeben werden kann. Hier müssen Verwaltung und Planungsbüros mit Hochdruck arbeiten, dass die Anwohner und die Landwirtschaft wieder diesen Streckenabschnitt vollumfänglich nutzen können. Der Naturschutz liegt uns am Herzen, jedoch möchten wir eine zügige gute Lösung für Unterbaumgarten finden. Wir haben unser Fraktionsmitglied Valentin Gebhard für das Amt des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters vorgeschlagen. Er wurde mehrheitlich gewählt. Wir freuen uns mit Herrn Valentin Gebhard und wünschen ihm viel Freude und gutes Gelingen.

Wir möchten Sie noch einmal an unsere Wohnviertelbegehung erinnern: Diese findet am 27.10.23 um 16 Uhr in Mariabrunn/Ecke Pirminstraße statt.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Ihre CDU Fraktion Eriskirch
Tobias Plümer
Fraktionsvorsitzender

Freie Wählervereinigung Eriskirch



FWV-Exkursion zum Kompetenzzentrum Obstbau (KOB) Bavendorf am 4. November 2023

Obstbau und Bodensee - dies gehört (nicht nur) für die Seeanwohner so selbstverständlich zusammen wie beispielsweise das Weißbier zu Bayern. Die Bedeutung des Obstbaus ist hier so groß, dass in Ravensburg-Bavendorf das Kompetenzzentrum Obstbau ins Leben gerufen wurde. Welche Aufgaben und Bedeutung das KOB in der Region hat und wie es organisiert ist, erfahren Sie bei unserer nach Bavendorf führenden Exkursion.

Das KOB verfügt mit dem Standort Schuhmacherhof und dem Betriebsteil Taldorf für seine verschiedenen Arbeitsbereiche über insgesamt 52 Hektar Versuchsflächen. Unsere ungefähr eineinhalb bis zweistündige Führung findet am Schuhmacherhof statt. Wir werden viel über die Forschung an neuen Sorten, welche weniger Pflanzenschutzmittel benötigen, die Trockenheit und Frost besser vertragen, über neue Anbaumethoden, welche eine maschinelle Ernte ermöglichen, und noch Vieles mehr erfahren.

Nicht nur für die interessierten Verbraucher aus Eriskirch ist die Führung interessant, sondern auch für Landwirte, die das KOB noch nicht besucht haben. Alle Interessierten, egal ob FWV-Mitglied oder nicht, sind zur Teilnahme an der Exkursion herzlich eingeladen.

Die Anreise soll in Fahrgemeinschaften mit Privatautos erfolgen. Treffpunkt ist am **Samstag, 4. November 2023, auf dem Parkplatz der Irishalle um 13 Uhr.**

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 1. November 2023, an Vorstand @fwv-eriskirch.de oder bei Alois Büchele, Tel. 07541 82825.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Ihre FWV Eriskirch

Freie Wähler auf Schusters Rappen im „Hepbacher-Leimbacher Ried“

Nicht nur Kommunalpolitik steht bei der Freien Wählerversammlung (FWV) im Fokus, genauso wenig dürfen die Kameradschaft und das Gesellige zu kurz kommen.

Als Ziel der diesjährigen Wanderung hatten Karin Uhr und Christian Schmidt das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Hepbacher-Leimbacher Ried“ ausgesucht.

Am vergangenen Samstag starteten bei leicht wechselhaftem Wetter, jedoch bei für den Monat Oktober angenehmen Temperaturen, 18 Mitglieder, Angehörige sowie Freunde der FWV und ein Vierbeiner bestens gelaunt zu einer etwa 8 Kilometer langen Rundtour.

Das 1983 rechtlich festgesetzte Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Hepbacher-Leimbacher Ried“ mit Teilgrößen von 45,9 Hektar bzw. 67 Hektar liegt auf dem Gebiet der Städte FN und Markdorf sowie der Gemeinde Oberteuringen. Es ist gleichzeitig Quellgebiet der zum Bodensee fließenden Brunnisach.

Zu entdecken gab es neben allerlei bunter herbstlicher Natur unter anderem mehrere Störche, welche zwischenzeitlich „winterhart“ sind und nicht mehr zum Überwintern in südliche Gefilde fliegen.

Sehr beeindruckend auch tiefhängende Wolken am Gehrenberg.

Neben dem Bestaunen und dem Genießen der Natur nutzten die Wandernden ausgiebig die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und besseren Kennenlernen.

Bekanntlich machen frische Luft und Bewegung Appetit. Passend zur Mittagszeit war wieder wohlbehalten der Startpunkt erreicht, von dem aus es direkt zum Stärken in die Raderacher „Krone“ ging.



Mehr über die Freie Wählerversammlung auf www.fwv-eriskirch.de, www.facebook.com/fwveriskirch und auf Instagram.

Mitteilungen der Kirche

Katholische Kirchengemeinden Eriskirch - Mariabrunn



Kontakt:

Pfarrer Armin Noppenberger, Tel. 07543/9136234

Ihr Pfarrbüro vor Ort: Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch

Tel. 07541/82352, Fax. 07541/981000,

E-Mail: Pfarramt.Mariabrunn@drs.de,

Diakon Dieter Walser, Tel. 07541/981003

E-Mail: dieter.walser@drs.de

Die Homepage der Seelsorgeeinheit finden Sie unter:

www.se-seegemeinden.drs.de

Die Homepage der Tourismusseelsorge unter:

www.zeit-bodensee.de

Unsere Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.30 bis 11 Uhr

Montagnachmittag von 14 bis 17 Uhr

Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr

Sonntag, 29. Oktober 2023

10.30 Uhr Mbr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. November 2023

10.30 Uhr Mbr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Mbr Gräberbesuch (Start auf dem Friedhof)

14.00 Uhr Erk Gräberbesuch (Start in der Kirche)

Donnerstag, 2. November 2023

18.30 Uhr Erk Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres für beide Gemeinden



Ökumene



Ökumenische Kinderkirche: So, 29.10.23 um 10 Uhr

Am Sonntag, 29.10.23, 10 Uhr
Wo: Bürgerhaus in Eriskirch

Liebe Kinder, liebe Eltern wir freuen uns mit euch am kommenden Sonntag den nächsten ökumenischen Kindergottesdienst zu feiern.

Unser Thema: „Teilen“

Wir freuen uns auf Euch!

Rico und das Team der ökumenischen Kinderkirche

Evangelisches Pfarramt Langenargen-Eriskirch



Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

Sonntag, 29. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
10.00 Uhr Ökumen. Kinderkirche in Eriskirch (Bürgerhaus)
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) – mit Abendmahl

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Sonntag, 05. November

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)

Sonntag, 12. November

09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Berger)
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Berger)

Termine/Veranstaltungen

Fr, 27.10. 19.00 Uhr LA: Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
(ab ca. 20 Uhr ökumenische KGR-Sitzung)
Sa, 28.10. 15.00 Uhr LA: Kunst und Kirche im Dialog

Aktuelles

Kunst und Kirche im Dialog über Vorurteile

Am Samstag, 28.10.2023 veranstaltet die Kavalierhausstipendiatin Hannah J. Kohler in Verbindung mit dem Kunstmuseum, der katholischen und der evangelischen Kirche in Langenargen eine Veranstaltung der besonderen Art. Ihr aktuelles Projekt „That's pure prejudice“ über Vorurteile, von dem auch Teile im Kunstmuseum zu sehen sind, dient als Ausgangspunkt eines dreiteiligen Dialogs über die verschiedenen, zum Teil überraschenden Facetten von Vorurteilen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Kunstmuseum, wo Hannah Kohler mit dem Museumsleiter Ralf Michael Fischer anhand ihrer eigenen Werke über Kunst und Vorurteile diskutiert. Im anschließenden Dialog mit dem katholischen Pfarrer Armin Noppenberger in der Pfarrkirche St. Martin kommen auch verstärkt theologische Aspekte zur Sprache, die abschließend im Dammhäusle im Gespräch mit dem evangelischen Pfarrer Matthias Eidt auf der Basis des alttestamentlichen Bildverbots „Du sollst dir kein Bildnis machen“ (2. Mose 20,4) vertieft werden. Die Veranstaltung ist der Auftakt zu weiteren Dialogen zwischen Kirche und Kunst in Langenargen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei – Spenden sind erwünscht.

Kontakt

Verantwortlich für die Veröffentlichung der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch:

Ev. Pfarramt Langenargen (auch für Eriskirch zuständig):
Pfarrer Matthias Eidt, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen,
Tel. 07543/2469

Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr sowie Di und Do 9-12 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Langenargen@elkw.de Homepage:

www.ev-kirche-langenargen.de

Investitur von Pfarrerin Jael Berger: Am vergangenen Sonntag ist Pfarrerin Jael Berger in der Tettlinger Schlosskirche von Dekan Martin Hauff investiert worden. Sie versieht in unserer Kirchengemeinde einen Predigtauftrag mit 25 Prozent. Jael Bergrers beruflicher Schwerpunkt liegt mit 50 Prozent in der Tettlinger Martin-Luther-Gemeinde sowie mit 25 Prozent in der Klinikseelsorge in Tettling. Außerdem hält sie Religionsunterricht. Der festliche Gottesdienst in Tettling war geprägt von hoher Wertschätzung

für Jael Berger. Die Ansprache kam von Dekan Hauff, Grußworte gab es von Pfarrer Matthias Eidt, dem katholischen Tettlinger Kollegen Hermann Riedle, Klinikseelsorger Konrad Krämer, Tettlinger Bürgermeisterin Regine Rist und nicht zuletzt von der Tettlinger Pfarrkollegin Martina Kleinknecht-Wagner. In ihrer Predigt stellte Jael Berger fest, Gott habe den Sabbath für den Menschen gemacht, nicht den Menschen für den Sabbath. Grundlage war das Gebot „Du sollst den Sabbath heiligen!“. Jael Berger machte deutlich, wie wichtig es ist, aus der Hoffnung und dem Glauben zu leben, um letztlich nicht den Mangel zu verwalten, sondern immer das Potenzial im Blick zu behalten. Die berührende musikalische Gestaltung kam von der „Combo“ aus Tuttlingen, ihrer vorherigen Wirkungsstätte. Glockenklar sang Jael Berger selbst mit. Der Tettlinger Kirchenchor, spontan um Langenargener Sänger erweitert, gab der Pfarrerin ein Segenslied mit auf den Weg. Andrea Grözinger begleitete den Gottesdienst an der Orgel.



BU: Kollegen, Zeugen, Kirchengemeinderäte und Wegbegleiter gestalten einen wunderschönen Investiturgottesdienst für Pfarrerin Jael Berger in der Tettlinger Schlosskirche. Bild: Ela

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 03.11.2023
Redaktionsschluss 30.10.2023, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Wissenwertes

Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel – Trio Toccata zu Gast St. Martin in Langenargen

Zum traditionell festlichen Herbstkonzert am Sonntag, den 29.10. um 18 Uhr lädt das Ensemble „Trio Toccata“ mit den Musikern Daniel Bucher und Florian Keller (Trompete) sowie Münsterorganist Patrick Brugger in die kath. Kirche St. Martin nach Langenargen ein.

Zur Aufführung kommen neben dem Trompetenkonzert von J. B. Loeillet das Hornkonzert von G. P. Telemann, die Vokalise von S. Rachmaninoff, sowie der bekannte Blumenwalzer aus der Nuss-

knacker-Suite von P.I. Tschaikowski. Orgelwerke von J. S. Bach, D. Buxtehude und C. Saint-Saens bereichern das Programm. Im Mittelpunkt steht das Konzert für 2 Trompeten von F. H. Co-wen in expressionistisch moderner Tonsprache für diese außer-gewöhnliche Besetzung.

Mit allen Werken verspricht das Trio Virtuosität und eine klangliche Vielfalt vom Barock bis in die Moderne, gespielt auf sämtlichen Instrumenten aus der Horn- und Trompetenfamilie.

Die drei Musiker haben gemeinsam an der Musikhochschule in Stuttgart studiert und spielen als Solisten seit mehreren Jahren erfolgreich im In- und Ausland in dieser Besetzung. Als ein perfekt eingespieltes Trio und einem abwechslungsreichen Kon-zertprogramm zeichnen sich Ihre Konzerte auf besondere Art und Weise aus.



Der Eintritt ist frei, um Spenden nach dem Konzert wird gebeten. Weitere Infos unter: www.triotoccata.eu

Geräucherte Fische an Allerheiligen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir vom Angelsportverein bieten an Allerheiligen, **den 1. Novem-ber zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr** geräucherte Fische zum Verkauf an (zum Mitnehmen).

Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch bei uns am ASV Vereinsheim vorbeischauen würden, um sich einen oder mehrere geräucherte Fische abzuholen.

Verkauf, solange der Vorrat reicht!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Mitglieder des Angelsportvereins.



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Kontenklärung: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kinder-erziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel

noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grund-lage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninforma-tionen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kin-dererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzli-chen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständ-lich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs beson-ders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Le-bensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantra-gen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungs-jahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf ach-ten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine pri-vate Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tä-tigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größ-tenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversiche-rung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Würt-temberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen au-ßerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Bunter Obstsalat

Finde heraus, welche Zahlen du für die Obstsorten einsetzen musst, damit die Rechnungen aufgehen.

Achtung: Gleiche Obstsorten bedeuten gleiche Zahlen.

$$\begin{array}{rcl} \text{Kiwi} + \text{Kiwi} + \text{Kiwi} + \text{Birne} & = & 9 \\ \text{Banane} + \text{Banane} + \text{Mandarine} + \text{Mandarine} & = & 10 \\ \text{Mandarine} + \text{Kiwi} + \text{Kiwi} + \text{Birne} & = & 11 \\ \text{Birne} + \text{Birne} + \text{Birne} + \text{Birne} & = & 12 \end{array}$$



© Stefanie Kolb/DEIKE

756R10R2

4

Lösung: Kiwi = 2 Birne = 3 Banane = 1 Mandarine = 4

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM

TIERHEIME HELFEN.
HELFT TIERHEIMEN!



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

www.tierheime-helfen.de



Amerikanisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

Sandwich-Stars

Zutaten für 4 Personen

8 große Scheiben Toastbrot
1 EL Butter, 300 g Räucherlachs
200 g gekochter Schinken
200 g Mozzarella, 150 g Frischkäse
1 TL gehackter Dill, 0,5 TL mildes Paprikapulver
einige Zweige Dill, 8 Cocktailtomaten

Zubereitung

Mit einem Sternausstecher aus jeder Toastscheibe vier Sterne ausstechen. Butter in einer Pfanne erhitzen, Sterne darin bräunen. Die Hälfte vom Frischkäse mit Dill, die andere Hälfte mit Paprika vermengen. Aus Lachs und Schinken Sterne ausstechen. Mozzarella in Scheiben schneiden, ebenfalls Sterne ausstechen. Die Hälfte der Sterne mit Dillfrischkäse, die andere mit Paprikafrischkäse einseitig bestreichen. Auf acht Sterne im Wechsel Lachs- und Mozzarellasternen türmen, mit einem Toaststern abschließen, mit Dill garnieren und mit einem Spieß fixieren. Mit den Schinken- und den restlichen Mozzarellasternen ebenso verfahren und mit einer Cocktailtomate garnieren. Tipp: Die Reste lassen sich gut als Pizzabelag verwerten, die Toastbrotreste als Croûtons.

Schorten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE

763U08U2

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisteramt 88097 Eriskirch
Tel. 0 75 41/97 08-0 · Fax 0 75 41/97 08-77
E-Mail: Mitteilungsblatt@eriskirch.de
Internet: www.eriskirch.de



Verantwortlich für den Datenschutz in der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Arman Aigner

Datenschutzbeauftragte in der Gemeindeverwaltung:

Mayer-Berger GmbH
Grünwinkelstraße 7, 88696 Owingen
datenschutzbeauftragter@eriskirch.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil und die Rubrik „Wissenswertes“:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel. (07154) 8222-0, Fax (07154) 8222-15
Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes und Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di., Do. von 14.00 – 16.00 Uhr

Bezugspreis 19,50 € / jährlich



Finde die acht Fehler!

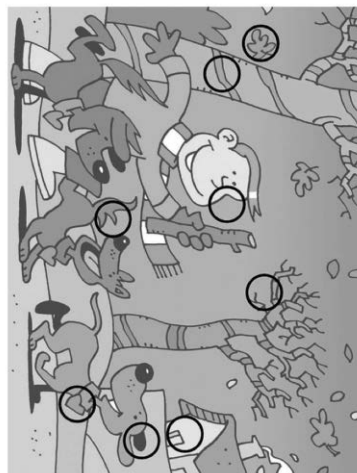
Das obere Bild unterscheidet sich durch acht Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?

© Hernenau/DEKE 762R14R4



Lösung:



Deutsches
Rotes
Kreuz

**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de



© Shutterstock/wavebreakmedia

Ihr Ansprechpartner für das Mitteilungsblatt

Druck + Verlag Wagner
GmbH & Co.KG

Druck + Verlag
WAGNER

Abonnement	abo@duv-wagner.de 07154 8222-20
Zusteller	zustellung@duv-wagner.de 07154 8222-20
Reklamationen	reklamation@duv-wagner.de 07154 8222-30
Anzeigen	anzeigen@duv-wagner.de 07154 8222-70

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Eckbänke, Liegen,
Sessel, Stühle.....****Wir polstern und beziehen alles neu.****Polsterei Reinhold Merk**

Bodenseestr. 28, Ailingen

Tel. 07541/53013 oder 01715456940.



Wir informieren Sie gerne.

Telefon: **030.311 777-729** • wwf.de/testamente**Unser Ziel:**
Kein Kind soll auf der Straße enden!Informationen unter www.strassenkinder.de**DON BOSCO**
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



FAMILIENMETZGEREI SEIT 1935

Welle's Wochenangebot

von 26.10. bis 28.10.2023

Hähnchenschlegel auch mariniert	100 gr. 1,09 €
Rinder- oder Sauerbraten	100 gr. 1,99 €
Debrecziner herzhaft	100 gr. 1,59 €
Kalbslyoner	100 gr. 1,49 €
Hinterschinken „Metzgerqualität“	100 gr. 1,99 €
Spätzle hausgemacht	500 gr. 2,79 €

Alle Angebote finden Sie auch im Internet!

Wellhäuser Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7 | 88214 Ravensburg | Tel. 0751 - 363611-0
info@metzgerei-wellhaeuser.de | www.metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale Kaufland Eriskirch | Friedrichshafener Str. 39 | 88079 Eriskirch | Tel. 07541 - 8093052
Filiale Langenargen | Eisenbahnstr. 21 | 88085 Langenargen | Tel. 07543 - 9640816

IMMOBILIENMARKT

Sie möchten verkaufen? Rufen Sie uns an!

- + Kostenfreie Marktpreiseinschätzung/Bewertung Ihrer Immobilie
- + Online-Schnellbewertung in 3 Minuten auf www.immobiliien-mutzel.de
- + Profess. Bewertung = schnellerer Verkauf (ohne Besichtigungstourismus)
- + RUNDUMSERVICE von A-Z (vom Erstgespräch bis zur Übergabe)

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 60 06 50, 01 71 - 8 21 62 28 www.immobiliien-mutzel.de

**Immobilienprechstunde** nach Vereinbarung**SIE möchten...**

- ... Ihr Haus oder Ihre Immobilie verkaufen?
- ... den Marktwert Ihrer Immobilie wissen?
- ... den sicheren Ablauf beim Verkauf erfragen?
- ... oder sich über Vermietung informieren?

Kommen Sie in unsere Sprechstunde!
Kostenlos, unverbindlich und diskret!

Voranmeldung unter:

Stengel Immobilienservice - Mühlstraße 10 - 88085 Langenargen
Tel.: +49 (0) 7543 - 30 28 234 oder Mobil: +49 (0) 160 9626 5323

E-Mail: info@stengel-immobilienservice.de
www.immobiliienmakler-langenargen.de

Gezielte Werbung –
vernünftige Preise

REISEN



Telefon:
07546/18 65

Mittwoch, 8. November 2023
Mittwoch, 6. Dezember 2023

Unsere beliebte Eriskircher
**Seniorenfahrt
ins Blaue**

BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat
das ganze Jahr

23,- €
Pro Fahrt

STELLENANGEBOTE



www.taxifuhrmann.de

Wir stellen ein: Taxifahrer (m/w/d)
- alle Altersklassen -

Bereich Friedrichshafen / Meckenbeuren / Tettngang
Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Voraussetzungen: Führerscheinklasse B +
Fahrgastführerschein (derzeit ohne Ortskundeprüfung zu bekommen)

bewerbung@taxifuhrmann.de +49 (0) 7541 27777



**IHRE
NEUE
WELT**

Wie Sie die Zukunft
sinnvoll mitgestalten?
Mit einer Anstellung bei uns!

Die IKT ist ein spezialisiertes Unternehmen in den Bereichen Daten-, Elektro-, Sicherheits- und Medientechnik. Unsere Lösungen sorgen für eine zuverlässige, hochwertige und vernetzte Infrastruktur, die kommerzielle Gebäude intelligent und zukunftsfähig machen.

Elektrotechnikermeister (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)
Elektroniker (m/w/d)
und Weitere!



Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!
Alle Stellenangebote
finden Sie online.



Infrastruktur für das
digitale Unternehmen

IKT RZ Bau GmbH
Eugenstrasse 37
88045 Friedrichshafen

Ihre Ansprechpartnerin:
Heike Hölzle
+49 7541 3862 18

Jetzt bewerben unter
personal@ikt-rzbau.de



Wir sind da

Leben, wohnen und arbeiten am Bodensee!
Wir sind die diakonische Einrichtung für und mit Menschen mit Behinderung in der schönsten Urlaubsregion Deutschlands. Zur Verstärkung unseres Teams in Friedrichshafen-Rohrbach suchen wir zwei

HAUSWIRTSCHAFTSHELPER (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von durchschnittlich 15 Stunden pro Woche.

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners finden Sie auf www.pfingstweid.de/jobs-ausbildung/offene-stellen

Diakonie Pfingstweid e. V.
Hegenenstr. 2 · 88069 Tettngang
bewerbung@pfingstweid.de

KOMMEN SIE JETZT ZU UNS!

Menschen mit leckerem Essen verwöhnen!

Diakonie Pfingstweid e. V. · Hegenenstr. 2 · 88069 Tettngang · bewerbung@pfingstweid.de

Im Verbund der **Diakonie**

Sommerurlaub finanziell möglich?

"Nebenjob mit kurzer Einlernphase und einer guten Bezahlung"

„Kosten explodieren“

"JETZT" Geld verdienen – Nebenjob?

"Sind alle Kosten gedeckt bei meinem jetzigen Einkommen?"

„Sicheres, geregeltes Einkommen“

"Wie kann ich meinen Geldbeutel füllen?"

„Direkt vor der Haustüre arbeiten“ – ohne teure Anfahrt

"Quereinsteiger/geringe Einstiegs-hürden"

"JETZT SCHON AN DEN WINTER DENKEN"



WIR KÖNNEN HELFEN.
Arbeiten von Mo – Sa, direkt vor der Haustüre als Zusteller (m/w/d)

Wir freuen uns auf Sie
Merkuria Zustelldienst
Tel: 0751 2955-1666
Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!**Spielhallenaufsicht / Servicekraft (m/w/d)**

für **Langenargen** gesucht
in Vollzeit/Teilzeit.

Kontakt: 07544 / 95500



GESCHÄFTSANZEIGEN



Haller.

Teppichträume bei uns in Sattelbach

Teppichböden | Teppichfliesen | Teppichreste
Handwebteppiche | Kettelservice

Sattelbach 9 | 88263 Horgenzell
haller-raumgestaltung.de | Mo-Fr 10-18 Uhr



– Raffrollo
– Gardinen
– Plissee

**Waschen / Reinigen
incl. Abnehmen und Aufhängen**

**Raumgestaltung
Clad**

Röckenweg 6 • 88097 Eriskirch • Tel. 07541 9551910 • info@raumgestaltung-clad.de



Hagenmaier

KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Küchen mit Pfiff!
kreative Planungsideen
individuelle Detaillösungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel. 07542 7664, Oberhofer Straße 7, 88069 Tettngang
www.hagenmaier-kuechen.de



Segelbacher
Bestattungshaus

Telefon: 07542 / 7684

Ravensburger Straße 26
88069 Tettngang

ALLE BESTATTUNGSARTEN
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Trauerdruck | Bestattungsvorsorge
unverbindliche und kompetente Beratung
Notdienst jederzeit telefonisch erreichbar



Seehof
IMMENSTAAD 1885

Wir haben Betriebsferien
– 30. Oktober bis 12. November –

Hier geht's zur Speisekarte  **Mittwochs Ruhetag**

Knusprige Salemer Freilandgans
– 13. bis 26. November –
mit Rotkraut, Maronen, Bratapfel und Knödel

Hotel Seehof · Bachstr 15
88090 Immenstaad · Tel. 07545 9360
www.seehof-hotel.de



STARKE KIDS
Konzentration – Schutz
Schule & Freizeit
STARKE ZUKUNFT

JETZT ANMELDEN!

KARATE
AB 4 JAHRE

Karate Team

Karate Team Eriskirch
Sporthalle Eriskirch
Greuther Straße 1/1 | 88709 Eriskirch
www.karate-team.de

Werben mit Erfolg

100 Jahre Jubiläums Aktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. – Fr. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 100 Jahren

VERANSTALTUNGEN

Theatertage in Ailingen

Samstag, 11. Nov 2023 19:30 Uhr

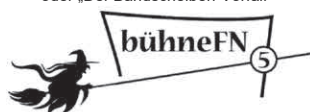
Sonntag, 12. Nov 2023 16:30 Uhr

Samstag, 18. Nov 2023 19:30 Uhr

Sonntag, 19. Nov 2023 16:30 Uhr

Vorverkauf siehe www.buehneFN5.de
oder Abendkasse

Wir spielen: „Hexenschuss“
oder „Der Bandscheiben-Vorfall“



**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- Euro
Ermäßigung
für AboKarte-
Besitzer.

Neue Philharmonie

Jung, dynamisch, klangvoll

Die Moldau von Bedřich Smetana

Karl Pilss

Trompetenkonzert B-Dur

Modest Mussorgsky

„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“

Richard Wagner

Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Franz Liszt

Zweite Ungarische Rhapsodie

Dirigent:

Andreas Schulz

LINDAU Atrium der Denkfabrik
18. November 2023 19.30 Uhr



Karten online über den QR-Code,
unter 0751 / 29 555 777 und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Präsentiert von:

Lindauer Zeitung

Zeppelin
ZEPPELIN-STIFTUNG

FRIEDRICHSHAFEN
Kulturbüro

Kultur in Friedrichshafen 11/2023

Auszug aus dem Programm:

Alexej Gerassimez Perkussion
SIGNUM saxophone quartet
Starry Night

DI • 07.11. • 19:30

Bahnhof Fischbach



Alexej Gerassimez © Nikolaj Lund

Wenn du einmal groß bist 14+

Figurentheater Pantaleon

DO • 09.11. • 10 + 19:00

Kiesel im k42



© Dominik Alves

Blick hinter die Kulissen 12+

Licht- und Tontechnik

DO • 09.11. • 16 – 18:00

Kiesel im k42

Fastnachtskonzert

Entertaining Winds

Stadtorchester Friedrichshafen

Pietro Sarno Leitung

SA • 11.11. • 19:30

Graf-Zeppelin-Haus

Earthquake:

Raúl da Costa Klavier

Beethoven, Cage, Chopin

SO • 12.11. • 11:00

Kiesel im k42

London Philharmonic Orchestra

Hélène Grimaud Klavier

Edward Gardner Leitung

Brahms

SA • 18.11. • 19:30

Graf-Zeppelin-Haus



Hélène Grimaud © Mat Hennek

KOMOCO / Sofia Nappi
IMA – Zeitgenössischer Tanz
Sofia Nappi Choreografie
und Leitung

DI • 21.11. • 19:30

MI • 22.11. • 19:30

Bahnhof Fischbach



© Maks Richter

HAPPY HOUR: Die String-Theorie

Stuttgarter Kammerorchester

Dr. Josef M. Gaßner Vortrag

Thomas Zehetmair Leitung

DO • 23.11. • 18:00

Bahnhof Fischbach

Die Welt ist rund 2+

Junges Nationaltheater
Mannheim

FR • 24.11. • 09 + 10:30

SA • 25.11. • 11:00

Kiesel im k42

Giuseppe Verdi:

Messa da Requiem

Philharmonischer Chor

Friedrichshafen

Joachim Trost Leitung

SO • 26.11. • 17:00

Graf-Zeppelin-Haus

(S)CARING 16+

KimchiBrot Connection

Physical Theatre

DI • 28.11. • 19:30

Kiesel im k42

Wishful Singing &

Lavinia Meijer Harfe

Lang, Britten, Glass

DO • 30.11. • 19:30

Graf-Zeppelin-Haus



© Anne Claire de Breij

Kostenfrei mobil

Die neuen Eintrittskarten des
Kulturbüros berechtigen am
Veranstaltungstag zur einmaligen
Hin- und Rückfahrt zu
bzw. von den Veranstaltungen
in den Stadtverkehrszonen 10,
110 und 111 in Friedrichshafen.

KARTENSERVICE



QR-Code scannen
oder Kulturbüro:
T: +49 7541 203-3333
MO, MI, FR 8:00–12:00
DO 8:00–16:00

kulturbüro.friedrichshafen.de